



Für die Mitglieder des Kompetenznetzwerks Glücksspielsucht werden zunächst drei verschiedene Module angeboten:

Modul 1 – Wöchentlicher telefonischer Support für BeraterInnen

Die Mitglieder des Kompetenznetzwerks können nach Bedarf an einer telefonischen Supervision teilnehmen. Der Vorteil dieser Form der Supervision liegt vor allem in der Ortsunabhängigkeit, so dass BeraterInnen aus ganz Bayern die Supervision problemlos in Anspruch nehmen können.

Geschäftsstelle
Edelsbergstr.10
80686 München

Geschäftsführer
Andreas Czerny

t 089 55 27 359 0
f 089 55 27 359 22

Modul 2 – Regelmäßiger E-Mail-Support für BeraterInnen

Neben dem telefonischen Support gibt es die Gelegenheit, Fragestellungen per E-Mail an die Supervisorin zu richten. Dies hat den zusätzlichen Vorteil, dass man nicht an die vorgegeben Telefontermine gebunden ist.

info@lsgbayern.de
www.lsgbayern.de

Kooperationspartner:

Bayerische Akademie für
Suchtfragen in Forschung
und Praxis e.V. (BAS)
www.bas-muenchen.de

IFT Institut für
Therapieforschung
www.ift.de

Landesarbeitsgemeinschaft
der freien Wohlfahrtspflege
in Bayern (LAGFW)
www.lagfw.de

Modul 3 – Regionale Supervisionsgruppen, zunächst in Nürnberg und München

In der Pilotphase werden zwei regionale Supervisionsgruppen in Nürnberg und München im quartalsmäßigen Turnus angeboten.



Zusätzlich gibt es ein weiteres Modul für eine erweiterte Zielgruppe:

Modul 4 – Workshops: Konkrete Fallarbeit im Rahmen von Fachveranstaltungen

Dieses Modul richtet sich an alle interessierten bayerischen Beratungsstellen sowie Berufsgruppen, die in ihrem beruflichen Alltag mit der Zielgruppe „Pathologische Spieler“ beschäftigt sind. Im Rahmen von Tagesveranstaltungen finden ergänzend zu den Fachvorträgen zur Glücksspielproblematik praxisnahe interaktive Vertiefungsworkshops statt.